



Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
19. Januar 2018

Zweiundsiebzigste Tagung



Politikebene, geeignete geschlechtergerechte Konzepte einfließen und Frauen gleichen Zugang zu Agrartechnologien, zu damit verbundenen Diensten und Vorleistungen, zu allen erforderlichen Produktionsmitteln, namentlich Nutzungs- und Besitzrechten und Zugang zu Land, Fischgründen und Wäldern, sowie zu bezahlbarer Bildung und Ausbildung, Sozialdiensten, Sozialschutz, Gesundheitsversorgung, Gesundheitsdiensten und Finanzdienstleistungen und Zugang zu lokalen, regionalen und internationalen Märkten erhalten und daran teilhaben,

in der Erkenntnis, dass jung

verbundenen landwirtschaftlichen Ressourcen erhalten und so gewährleistet wird, dass die Programme und Politiken im Bereich der Landwirtschaft, der Ernährungssicherheit und der Ernährung die besonderen Bedürfnisse von Frauen sowie die Hindernisse berücksichtigen, die ihnen beim Zugang zu landwirtschaftlichen Vorleistungen und Ressourcen begegnen;

6. *legt* den Regierungen *nahe*, speziell auf junge Menschen ausgerichtete Projekte und Programme im Bereich der landwirtschaftlichen Entwicklung auszuarbeiten und durchzuführen, namentlich durch Schulungen, Bildung, finanzielle Inklusion, einschließlich Mikrofinanzdienstleistungen, und Kapazitätsaufbau, insbesondere im Hinblick auf Innovation und in Partnerschaft mit dem Privatsektor, um das Interesse junger Menschen an der Landwirtschaft zu wecken und ihre Beteiligung daran zu fördern;

7. *ist nach wie vor darüber besorgt*, dass Agrarinnovationen und -technologien ältere Landwirte und insbesondere ältere Landwirtinnen oft nicht erreichen, da viele von ihnen weder über die finanziellen Mittel noch die nötigen Kompetenzen zur Einführung neuer Praktiken verfügen, und betont in dieser Hinsicht die Notwendigkeit, die Fähigkeit älterer Landwirtinnen und Landwirte durch einen fortlaufenden Zugang zu Finanz- und Infrastrukturdienstleistungen und Schulungen in verbesserten landwirtschaftlichen Verfahren und Techniken zu stärken;

8. *stellt fest*, wie wichtig es ist, innovative und nachhaltige Ernährungssysteme zu schaffen und zu diesem Zweck Wissenschaft, Technologie und Innovation zu nutzen, eine partizipative Forschung und bedarfsorientierte Wissensvermittlungs- und ländliche Beratungsdienste zu fördern, öffentliche und private Investitionen zu erhöhen, menschliche Kapazitäten aufzubauen, unternehmerische Initiative zu fördern, ein förderliches wirtschaftliches und institutionelles Umfeld zu schaffen und den Wissenstransfer zu verstärken, insbesondere zwischen Wissenschaftlern und Landwirten, unter Berücksichtigung lokaler und traditioneller Wissenssysteme und in Verbindung mit neuen Wissensquellen;

9. *bittet* die Regierungen und die internationalen Organisationen, in Zusammenarbeit mit Genossenschaften und Genossenschaftsorganisationen gegebenenfalls und im Einklang mit den Vorschriften der Welthandelsorganisation das Wachstum landwirtschaftlicher Genossenschaften zu fördern, indem sie einen leichten Zugang zu erschwinglicher Finanzierung eröffnen, nachhaltige Produktionstechniken einsetzen, in ländliche Infrastruktur und Bewässerung investieren, die Vermarktungsmechanismen stärken, Zugang zu geeigneten Instrumenten zur Risikobegrenzung schaffen und die wirtschaftliche Betätigung von Frauen und jungen Menschen unterstützen;

10. *unterstreicht*, wie wichtig es ist, die Forschung zur Verbesserung und Diversifizierung von Pflanzensorten und Saatgutssystemen zu unterstützen und voranzubringen sowie die Einführung nachhaltiger landwirtschaftlicher Systeme und Bewirtschaftungspraktiken und die Nutzung neuer Technologien, wie etwa konservierende Landwirtschaft, integriertes Bodenfruchtbarkeitsmanagement, Systeme der integrierten Landwirtschaft, Bekämpfung von Tierkrankheiten und integrierter Pflanzenschutz, Präzisionslandwirtschaft, Bewässerung, Viehbewirtschaftung und Biotechnologien, zu unterstützen, um die Resilienz und Produktivität der Landwirtschaft und insbesondere die Toleranz von Kulturpflanzen und Nutztieren gegenüber Krankheiten, Schädlingen und Umweltbelastungen, namentlich den Auswirkungen des Klimawandels wie Dürren und extreme Niederschläge, zu erhöhen, **m** Ein--

A/RES/72/